

“Don Quichotte” – eine Buchausstellung der Klasse 4A GT nach der Buchvorlage von Erich Kästner

Im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichtes zum Thema „Ritter und Burgen“ fertigten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4A GT in mühevoller und origineller Art und Weise Nacherzählungen zu Erich Kästner's Kinderbuch „Don Quichotte“ an. In Form eines Leporellos wurden die wichtigsten Szenenausschnitte teils schriftlich sowie illustrativ wiedergegeben. Die aufwendig gestalteten Werke wurden im Januar in der Schulbibliothek ausgestellt und Interessierte konnten Einblick in die geschaffene Arbeit der Kinder nehmen.

Das Buch handelt von Don Quichotte, der sich für einen waschechten Ritter hält und das, obwohl es Ritter längst nicht mehr gibt: In einer verrosteten Rüstung zieht er auf seinem klapprigen Gaul Rosinante los, um gegen Riesen zu kämpfen und Ungeheuer in die Flucht zu schlagen. Dass es sich dabei in Wirklichkeit um Weinschläuche und Windmühlen handelt, kann nur behaupten, wer von wahren Abenteuern nichts versteht!

